

## **IPC Innovation for Patient Care Award 2022**

### ***Innovationspreis für neue Perspektiven in der Onkologie***

#### **Gewinner:**

PD Dr. rer. med. Heide Götze

Dr. rer. med. Gregor Weißflog

Prof. Dr. phil. Anja Mehnert-Theuerkauf

Universitätsklinikum Leipzig, Abteilung Medizinische Psychologie / Medizinische Soziologie

#### **Projekt: Nachhaltige Etablierung des interprofessionellen COMSKIL-Kommunikations- trainingsprogramms in der Onkologie**

Im September 2022 wurde der IPC Innovation for Patient Care Award 2022 in Hannover vergeben. Mit dem Innovationspreis für neue Perspektiven in der Onkologie fördert das biopharmazeutische Unternehmen Ipsen das Engagement für eine ganzheitliche Versorgung und mehr Lebensqualität von Krebspatient:innen und ihren Angehörigen. Gewürdigt werden kreative und nachhaltige Initiativen, die die Betroffenen über die medikamentöse Therapie hinaus unterstützen. Der IPC Award hatte in diesem Jahr das Thema „Reden über Krebs“. Denn das Reden über Krebs ist eine Herausforderung – für die Betroffenen und ihr Umfeld genauso wie für Ärzt:innen und medizinisches Fachpersonal. Gelungene Kommunikation gehört zu den grundlegenden Voraussetzungen für eine gute, tragfähige Beziehung zu Patient:innen und für eine gute interprofessionelle Zusammenarbeit.

Zu den Preisträgern zählen in diesem Jahr PD Dr. Heide Götze, Dr. Gregor Weißflog und Prof. Dr. Anja Mehnert-Theuerkauf aus der Abteilung für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie der Medizinischen Fakultät Leipzig.

Gewürdigt wurde damit die Weiterentwicklung und Implementierung des interprofessionellen COMSKIL-Kommunikationstrainingsprogramms im Universitären Cancer Center Leipzig (UCCL). Ziel des kommunikativen Kursangebotes für Ärzt:innen, Pflegekräfte und andere klinisch Tätige im onkologischen Bereich ist es, Kliniker:innen darin zu unterstützen, mit Krebspatient:innen und ihren Familien in schwierigen Situationen über den gesamten Krankheitsverlauf kommunizieren zu können. Eine Besonderheit des Trainingsprogrammes besteht zudem darin, dass nicht nur die Ärzteschaft, sondern auch Pflegekräfte und andere an der onkologischen Versorgung beteiligte Professionen einbezogen werden. Der professionsgemischte Kurscharakter dient der weiteren Förderung der interprofessionellen Kommunikation.

Das interprofessionelle COMSKIL-Kommunikationstrainingsprogramm wurde als Basis- und Aufbaukurs in den letzten beiden Jahren erfolgreich am Universitären Cancer Center Leipzig (UCCL) implementiert und evaluiert. Mit dem Preisgeld soll das Kursangebot als evidenzbasiertes, standardisiertes Angebot verstetigt werden. Durch die Stärkung der interprofessionellen Teamkommunikation will das Projekt einen positiven Beitrag für eine hohe Patientenorientierung und Versorgungsqualität der onkologischen Patient:innen leisten.

Der Preis wurde am 17. September auf dem Nierenkrebs-Patiententag des Vereins Das Lebenshaus e.V. zusammen mit einer Urkunde und einem Preisgeld über 11.000 Euro überreicht.